

# Westfälische Nachrichten Oktober 2016

## 21. Teutolauf des TV Hohne

### 1783 Läufer starten in vier Kategorien

Lengerich -

Herausforderung Teutolauf: 29 Kilometer querfeldein durch den Teutoburger Wald. Höhenmeter bis zu 235 Meter über normal Null. Streckenabschnitte mit zwanzig Prozent Steigung über mehr als 150 Meter. Nur Eckdaten des Laufs, der Jahr für Jahr zahlreiche Laufsportler anlockt. So auch wieder am vergangenen Wochenende, als beim TV Hohne am Samstag der Startschuss für die 21. Auflage des Teutolaufs fiel.

Von Anika Leimbrink

Sonntag, 16.10.2016, 20:10 Uhr



Die besten Frauen und Männer des Waldlaufs bei der Siegerehrung. Foto: TV Hohne

Die besten Frauen und Männer des Waldlaufs bei der Siegerehrung. Foto: TV Hohne

Insgesamt 1783 Läufer nahmen an den vier ausgeschriebenen Läufen teil. Neben dem großen Hauptlauf hatte der [TV Hohne](#) wie gewohnt noch den 12 Kilometer Waldlauf, den 6 Kilometer [Jedermannlauf](#) sowie die 12 Kilometer Walkingstrecke im Programm. Die größte Teilnehmerquote verzeichnete der Waldlauf mit 762 Läufern. Das Hauptereignis ist und bleibt

aber der [Teutolauf](#) . Die Strecke, die bei der Grundschule Hohne beginnt und über Straßen und Waldwege nach Bad Iburg und schließlich im großen Bogen zurück zur Grundschule führt, vereint malerische Laufkulisse mit sportlicher Herausforderung. Die meisterte in 2016 ein Läufer aus dem nur unweit entfernten Georgsmarienhütte am besten. Markus Titgemeyer vom [TV Georgsmarienhütte](#) lief die 29 Kilometer in 1 Stunde und 50 Minuten ins Ziel. Mit seiner Leistung verwies er ein bekanntes Läufergesicht auf den zweiten Platz: Dirk Strothmann vom LC Solbad Ravensberg erreichte das Ziel in 1 Stunde und 53 Minuten. Dritter wurde Björn Ender vom ESV Eintracht Hameln in 1h:55min. Der TV Lengerich feierte Maik Lepper auf Platz sieben. Die schnellste Dame über den großen Lauf kommt von Runploug Garelsweer und heißt Marjan Oostinga. In 2h:11 Minuten lief sie ins Ziel. Zweitplatzieren konnte sich Frederike Anne Straeten vom LG Brillux [Münster](#) in 2h:15 Min vor Christine Kulgemeyer vom Osnabrücker Turnerbund.

Beim 12 Kilometer Waldlauf, dem diesjährig teilnehmerstärksten Lauf, siegte bei den Damen Sandra Lehmkuhl mit einer Zeit von 49:16 Minuten. Zwei Münsteraner dominierten das Feld der Herren. Nils Voigt vom LC Brillux Münster siegte in 43:06 Minuten vor Teamkamerad Tom Thiemann in 44:01. Beim Jedermannlauf über sechs Kilometer ging mit Sarah Backsmann der Sieg ebenfalls an die LG Brillux Münster. Sie lief in 25:16 Minuten die Strecke. In 22:16 Minuten holte Patrick Kaczynski den Sieg über die sechs Kilometer in der Wertung der Herren.

Auf 88 Teilnehmer steigerte sich die Teilnahmequote beim Walking. Kristina Grebe vom Laufspass SW Sende absolvierte die in 1h:37 Minuten als Schnellste.

Das Bild der Teilnehmer zeigte sich sehr bunt. Aus 13 Nationen kamen die Läufer. Neben Deutschland und Holland als am stärksten vertretende Länder, durfte sich der Veranstalter auch über Gäste aus Kanada, Spanien, von den Philippinen und sogar aus Eritrea freuen. Auch Firmen und Vereine nehmen gern an der Laufsportveranstaltung in Hohne teil. Die größte Gruppe stellte Marathon Ibbenbüren mit 88 Teilnehmern dar. Für sie bildet der Teutolauf stets den Saisonabschluss.

Als Neuling war die Firma Garant aus Lengerich dabei. 16 Läuferinnen und Läufer aus Firmenreihe nahmen an den Veranstaltung teil. „Die Grundschule Hohne hat mit 14 Kindern teilgenommen“, berichtet Michael Brix vom Organisationsteam. Da zeigt sich eine tolle Heranführung des Nachwuchses an den Laufsport. Die sind dann vielleicht zukünftig auch so treue Teilnehmer wie Andreas Ungemach vom TV Georgsmarienhütte. Mit 83 Jahren war er erneut der älteste Teilnehmer. Alt und jung vereint mit internationalem Flair und sportlicher Herausforderung: Das ist der Teutolauf.



Prost auf den Sieg: Der GM-Hütter Markus Titgemeyer siegt über 29 Kilometer Foto: TV Hohne

Prost auf den Sieg: Der GM-Hütter Markus Titgemeyer siegt über 29 Kilometer Foto: TV Hohne